

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	6013
Schauspiel	
Spielzeit:	75 Min.
Rollen:	4
Frauen:	1
Männer:	3
Nachrichtensprecherin: (Stimme)	
Rollensatz:	5 Hefte
Preis Rollensatz	95,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

6013

# Das Echtheitsdilemma

## Schauspiel

von  
**Tobias Mandel**

### 4 Rollen für 1 Frau und 3 Männer 1 Nachrichtensprecherin (Nur Stimme)

**Zum Inhalt:**

Ein wahres „Echtheitsdilemma“ führen drei vermeintliche Patienten eines Krankenhauses, die vom Doktor gewarnt wurden, dass die ihnen verabreichten Schmerzmittel zu Halluzinationen führen können. Fortwährend stellen sie sich nun die Frage: Wer von Ihnen ist Echt und wer nur eine Einbildung? Nach mehreren gescheiterten Versuchen, die „Illusionen“ zu durchschauen, entwickeln Sie einen verrückten Plan. Vielleicht verschafft aber auch die Visite des guten Doktors Klarheit...

**Bühne**

Ein Krankenzimmer

**Zeit**

Um 1998

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

## 1. Akt

*Ein Krankenhauszimmer in der Gegenwart. Darin befindet sich ein Krankenbett, in dem **Herr Herman Mann** schläft. Daneben ein kleiner Nachttisch mit einem Buch und einer Fernbedienung für den Fernseher, der auf der anderen Seite steht. Ein Ausgang führt zur Toilette, der andere aus dem Zimmer. Der **Doktor** betritt das Zimmer und umkreist das Bett. Er schaut den Patienten an. Dann tritt er vor.*

### **Doktor**

*(Zum Publikum)* Ach ja, das Krankenhaus. Wer ist nicht schon mal dagewesen? Als Patient, oder als Arzt. Hier kann man gute Zeiten erleben, aber meistens eher schlechtere. Stellen Sie sich vor, sie haben einen Unfall. Nichts schlimmes, gewiss nicht. Nur den ein oder anderen Bruch. Vielleicht einen gebrochenen Arm, oder ein Bein. Halb so wild, man kann sich ja alles brechen, solange es nicht das Genick oder der -

*Er unterbricht.*

### **Doktor**

Lassen wir das. Jedenfalls nur ein harmloser Bruch. Das passiert gerne bei zu schnellem Fahren oder beim Sport. Zwar eher seltener, aber manchmal auch durch Dummheit. Wenn man zum Beispiel auf einem nassen Boden oder einer Bananenschale ausrutscht. Man könnte sich nicht nur was brechen, sondern auch einen blauen Hintern bekommen. Ich rede aus Erfahrung!

*Der **Doktor** reibt sich den Po.*

### **Doktor**

Das ist nicht lustig. Aber nun gut. Jedenfalls kommt der Patient nun in das Krankenhaus und der gemeine Mediziner, wie vielleicht Sie und im besten Fall ich, würden den Menschen nun behandeln. Wir Mediziner sind ja keine Unmenschen, abgesehen von einem katholischen Krankenhaus vielleicht. Die würden nichts tun und beten. Aber wir nicht! Also geben wir den Menschen Schmerzmittel.

*Er hebt eine Spritze hoch.*

### **Doktor**

Manchmal auch starke. Im Prinzip ist das natürlich völlig unbedenklich, würden sie nicht manchmal ungewollte Nebenwirkungen haben. Normalerweise nur Kleinigkeiten. Manchmal können sie aber auch etwas schlimmer sein, wie etwa Halluzinationen. Keine Sorge, das geht natürlich irgendwann wieder weg. Aber was tut man in dem Moment? Ist man sich seiner Situation bewusst?

*Er schaut sich die Spritze noch einmal lange an und steckt sie schließlich wieder ein.*

### **Doktor**

Ich weiß es nicht.

*Er geht zu **Herman**.*

### **Doktor**

Fragen wir doch den Patienten.

*Nun verlässt er die Bühne. **Herman** dreht sich unruhig in seinem Schlaf hin und her und beginnt zu zucken. Schließlich schreckt er hoch und sitzt Kerzengerade im Bett.*

### **Herman**

*(verwirrt)* Was zum? Wo bin ich hier?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

*Er steht auf und schaut sich um.*

**Herman**

Ach ja, das ist ja das Krankenhaus. Meine Güte hatte ich einen unruhigen Schlaf. Diese Betten sind echt so was von unbequem. Man könnte ja fast meinen, die wollen, dass wir arme Patienten hier einen schlechten Schlaf haben, um uns so schnell wie nur möglich wieder los zu werden.

*Pause.*

**Herman**

Diese Ärsche.

*Er geht zum Fernseher.*

**Herman**

Der sieht so alt aus. Hoffentlich hat er wenigstens farbiges Bild.

*Er schaltet ihn ein.*

**Nachrichtensprecherin**

Und nun folgt unsere Abendreportage über den Zustand der heutigen Krankenhäuser, in denen zwar die Fernseher allesamt farbiges Bild haben, jedoch oft in Kritik wegen der sterilen Farbtöne und den harten Betten gerät. Außerdem gab es neue, skurile Erkenntnisse, die besagen, dass die Literatur in Krankenhäusern oft nichts für frisch beendete Beziehungen seien, aber dafür, um der Reportage vorweg zu greifen, „bei einem Beinbruch sicher ganz unterhaltsam sei.“ Viel Spaß bei der nun folgenden Doku.

**Herman** *schaltet den Fernseher wieder aus.*

**Herman**

Mich wundert es, dass er nicht schwarzweiß ist.

*Dann schlendert er zum Buch und hebt es hoch.*

**Herman**

Leichte Lektüre, so lange man kein gebrochenes Herz hat.

*Er dreht es noch eine Weile in der Hand hin und her.*

**Herman**

Aber ich glaube, bei einem Beinbruch ist das sicher ganz unterhaltsam.

**Herman** *fasst sich plötzlich an den Kopf.*

**Herman**

Mein Schädel brummt. Ich brauche einen Doktor! Diese fürchterliche Migräne!

*Er setzt sich wieder auf das Bett.*

**Herman**

Oh Mann, ich hoffe, ich kann bald wieder gehen. Ich finde Krankenhäuser nervig. Am liebsten würde ich hier gar nicht sein. Wobei ich auch dankbar bin, dass es sie gibt. Ich meine, was würde ich jetzt sonst machen? Gut, zugegeben, ich würde jetzt lieber am Stand liegen, oder auf einem Kreuzfahrtschiff sitzen und mich in der Sonne bräunen lassen. Okay, ich würde momentan sogar lieber eine Befragung über

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

mein Liebesleben von meiner Mutter anhören und das will schon was heißen. Alles wäre besser, als hier in diesem Raum, der kahl und langweilig ist, zu sein. Mann, Mann, Mann..

**Herman** *starrt sinnlos durch die Gegend.*

**Herman**  
Echt langweilig.

*Er steht wieder auf und reibt sich den Bauch.*

**Herman**  
Wann gibt es hier eigentlich Essen?

*Er tritt vor.*

**Herman**  
Oder wann ist hier zumindest mal der Doktor?

Er schaut in das Publikum.

**Herman**  
Oder überhaupt irgendwelche Menschen.

**James**  
*(Aus dem Off)* Ich frage mich, wann diese langen Monologe endlich enden?

**Herman** *schaut sich erschrocken um.*

**Jennifer**  
*(Aus dem Off)* Kannst du mal aufhören, so einen Müll zu faseln?

**James**  
*(Aus dem Off)* Wer?

**Jennifer**  
*(Aus dem Off)* Du natürlich.

**Herman**  
Wer spricht da? Zeigt euch!

**Jennifer** *betrifft die Bühne.*

**Jennifer**  
Ich bin Jennifer Ilou.

*Man hört eine Klospülung und James betritt die Bühne von der anderen Seite.*

**James**  
Zion. James Zion. Zu Ihren Diensten.

**Jennifer**  
Klingt wie aus einem schlechten Agentenfilm.

**James**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Keine Ahnung, ich schau so was nicht.

**Herman**

(zu *sich*) Na das kann ja lustig werden.

**Jennifer**

(zu **James**) Wie kann man nur so einen bescheuerten Namen haben?

**James**

Wer im Glashauss sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.

**Herman**

(*sarkastisch*) Oh, ein weißer Spruch!

**Jennifer**

Sei still, du Arsch.

**Herman**

Wer?

**Jennifer**

Beide!

**James**

Ich habe dir doch überhaupt nichts getan.

**Jennifer**

Aber du nervst!

**Herman**

(*überrascht*) Was soll das Ganze denn? Was geht hier vor sich? Und wer seid IHR überhaupt?

**James und Jennifer unterbrechen ihr Gespräch.**

**Jennifer**

Gegenfrage: Wer bist DU denn überhaupt?

**Herman**

(*seufzt genervt*) Ich bin Herr Herman Mann.

**Jennifer lacht ihn aus.**

**James**

Sehr erfreut!

**Jennifer**

(*nachdem sie sich wieder beruhigt hat*) Ähm, Hallo Herr Mann.

**Herman**

Nein, nein. Herman ist schon in Ordnung.

**Jennifer**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

(zu **James**) Vergiss, was ich vorhin über bescheuerte Namen gesagt habe. Dieser hier toppt alles, was ich je gehört habe.

**Herman**

Sag das meiner Mutter, die hat diesen Namen gewählt.

**Jennifer**

Dann hätte sie lieber mal ein bisschen besser aufgepasst!

**James**

(zu **Herman**) Ich glaube, Ich kenne dich irgendwo her!

**Herman**

Ich habe dich noch nie gesehen, woher sollen wir uns denn kennen?

**James**

(überlegt lange) Ich weiß es nicht mehr.

**Jennifer**

Entweder du hast ein Gedächtnis wie ein Sieb, oder das war der dümmste Anmachspruch, den ich seit langem gehört habe.

**James**

Was? Anmachspruch? Nein...

*Eine peinliche Stille entsteht.*

**Herman**

Ich finde deine Haltung in Ordnung, Jimmy,...

**Jennifer**

... James ...

**Herman**

... aber das wird nichts.

**James**

Was? Nein! Ich bin nicht...

**Herman**

Doch, wirklich. Ist Okay.

**James** regt sich auf und wendet sich ab. Die anderen schauen belustigt zu.

**Jennifer**

(kichernd) Ist er nicht goldig, wenn er sich aufregt. Und die Backen werden so rot.

**Herman**

Weil du goldig sagst: Ich hatte mal einen Goldfisch, der die selbe Farbe hatte.

**Jennifer**

Ein roter Goldfisch?

**Herman**

Das gibt es wirklich.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Jennifer**

Hat der auch den ganzen Tag lang irgendwelche Scheiße von sich gegeben, wie unser neuer Freund hier?

**Herman**

Außer das er in das Aquarium gekackt hatte, glaube ich nicht.

**Jennifer**

Fische können kacken?

**Herman**

Na klar, irgendwie müssen die ja auch ihr Essen verdauen, oder nicht?

**Jennifer**

Aber wenn die die Ganze Zeit im Wasser sind, haben die dann nicht Dünnschiss?

**Herman**

Ich glaube, die Frage ist berechtigt, aber ich kenne die Antwort darauf nicht.

**Jennifer**

Zu blöd!

**James** *reagiert sich ab und kehrt zu den anderen zurück.*

**James**

Jetzt weiß ich, woher ich dich kenne!

**Herman**

Ach ja, Jimmy?

**Jennifer**

James!

**James**

Du bist doch der, der bei Antonios Plaza Pizza backt.

**Herman**

*(Pause)* Nein.

**James**

Scheiße!

**Jennifer**

Aber das sagt man doch nicht.

**James**

Sondern?

**Jennifer**

Du könntest einen freundlicheren Ausdruck verwenden, so was wie Fotze oder Wichser.

**James**

Das ist nicht gerade besser.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Jennifer**

Aber es passt besser zu dir!

**James**

Man sollte dich verschlagen.

**Jennifer**

An deiner Stelle hätte ich mich selbst geschlagen.

**James**

Warum? Das macht doch keinen Sinn.

**Jennifer**

Bei mir macht es keinen Sinn, weil ich nicht verschlagen werden muss, nur weil ich dir mal sage, was Sache ist, bei dir schon, weil du dämlich bist.

**James**

Vielen Dank auch! Und hör auf zu lächeln wie ein kleines Mädchen, dass gerade den Highscore in Tetris geknackt hat.

**Jennifer**

Was bitte ist Tetris?

*Pause, in der James die ganze Zeit Jennifer vorwurfsvoll anschaut.*

**Herman**

*(Das Thema wechselnd)* Und, was macht ihr hier?

**Jennifer**

Herumstehen und sinnlose Gespräche führen.

**James**

Also sinnlos würde ich das nicht nennen, immerhin finden wir hier den Anschluss an ganz neue Persönlichkeiten! Wir können hier alle von einander Lernen und vielleicht etwas für uns selbst mitnehmen. Ich meine, was gibt es schöneres, als Gespräche zu führen, die einen auf völlig neue Bahnen lenken?

**Jennifer**

Wie wär's mit Klappe halten?

**Herman**

Ich glaube, ich weiß was das hier ist!

**James**

Und das wäre?

**Herman**

Ich erinnere mich daran dass ein Doktor mal zu mir gesagt hat, Schmerzmittel können zu Halluzinationen führen.

**Jennifer**

Und weiter?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Herman**

Vielleicht sind wir hier, um herauszufinden, wer echt ist und wer nicht?

*Pause, in der alle darüber nachdenken.*

**Jennifer**

Klingt irgendwie Scheiße.

**James**

Aber das sagt man doch nicht.

**Jennifer**

Sondern?

**James**

Du könntest einen freundlicheren Ausdruck verwenden, sowas wie Fotze oder Wichser.

**Jennifer**

Das passt gerade überhaupt nicht!

**James**

Aber du darfst mir das vorhalten, oder wie?

**Jennifer**

Ja, ich bin eine Frau, ich darf das! Und überhaupt, was fällt dir ein, meinen Spruch zu klauen?

*Sie schlägt ihn. Herman tritt vor.*

**Herman**

*(zum Publikum)* Sind sie nicht süß?

*Die beiden kommen zurück.*

**James**

*(als wäre nichts gewesen)* Aber vielleicht hat Herr Mann recht!

**Jennifer**

Schleimer.

**Herman**

*(zu James)* Herman ist schon in Ordnung.

Jedenfalls bin ich davon überzeugt, dass ich echt bin! Also müsste einer von euch, oder ihr beide, eine Illusion sein! Das ist ein wahres Dilemma!

**James**

Quasi ein Echtheitsdilemma.

**Jennifer**

Ein Echtheitsdilemma..

**Herman**

Ja, ein Echtheitsdilemma.

**Jennifer überlegt.**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**James**

Ich bin echt! Also stellt sich die Frage, wer hier ein Lügner ist!

**Jennifer**

Also wäre ich mir bei dir nicht sicher. Soviel Blödsinn kann doch nämlich keiner auf einmal erzählen.

**James**

Ganz toll. Was habe ich dir denn getan?

**Jennifer**

Du existierst.

**James**

*(plötzlich mystisch)* Vielleicht existiere ich ja gar nicht und spiele euch allen nur einen Streich!

**Jennifer** geht zum Nachttisch und nimmt ein Buch, dass sie **James** an den Kopf wirft.

**James**

Aua!

**Jennifer**

Naja, aus fester Materie bist du zumindest.

**Herman**

Zumindest nimmst du das so wahr.

**Jennifer**

Was soll das denn bitte heißen?

**Herman**

Das du dir nicht sicher sein kannst, ob er aus fester Materie ist. Dein Verstand könnte dir ja auch klarmachen, dass das Buch an Jimmy ...

**Jennifer**

... James ...

**Herman**

... abprallt, obwohl es in Wirklichkeit durch ihn durchgefallen ist.

**James** reibt sich den Kopf.

**James**

Versteh ich nicht.

**Jennifer**

Wir entscheiden über dein Schicksal als Existenz oder nicht.

**James**

Ach so.

**Herman**

Bewiesen hat das meiner Argumentation nach nichts.

**Jennifer**

Ich zeig dir mal mein Argument!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

*Sie nimmt die Fernbedienung und wirft sie nach **Herman**, der ausweicht.*

**Jennifer**

Aha!

**Herman**

Was?

**Jennifer**

Warum weichst du aus? Hast du Angst, dass die Fernbedienung durch dich durchfliegt?

**Herman**

Nein, ich will nur nicht von einer völlig Verrückten beworfen werden.

**Jennifer**

Interessante Ausrede.

**Herman** nimmt die Fernbedienung und richtet sie drohend aus **Jennifer**.

**Herman**

Und was ist mit dir?

**Jennifer**

Ähm, vielleicht sollten wir mal schauen, was im Fernsehen läuft.

**Herman**

War ja klar.

**Jennifer** klaut **Herman** die Fernbedienung und schaltet den Fernseher ein. Aus dem Fernseher dringt die Stimme einer Nachrichtensprecherin.

**Nachrichtensprecherin**

Und nun die Spätnachrichten. Ein Arzt hat das scheinbar unmögliche möglich gemacht. Bei einer Operation in der vergangenen Woche öffnete der Leiter der Operation die Schädeldecke eines Patienten und legte sie in die Schale neben sich. Die Operation verlief so weit gut, aber dann geschah etwas verrücktes. Wie uns eine Krankenschwester, die bei der Operation anwesend war, später berichtete, schlug der Arzt im Verlauf der Operation die Schale zu Boden und rutschte anschließend auf der Schädeldecke aus. Der Arzt brach sich dabei ein Bein. Der Schädeldecke ist jedoch nichts passiert und ein weiterer Mitarbeiter konnte die Operation zu Ende bringen. Der Arzt befindet sich wieder auf dem Weg der Besserung. Es folgt das Wetter.

**James** pöbelt in der Nase. **Herman** schaltet den Fernseher wieder aus.

**Jennifer**

Toll, die Medizin geht jetzt auch schon den Bach runter.

**Herman**

Das erklärt den mangelnden Service und warum ihr frei herumlaufen dürft.

**Jennifer**

Pass besser auf, was du sagst!

**Herman**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Du musst zugeben, bei einigen Menschen ...

*Er zeigt auf James.*

**Herman**

... trifft das zu.

**Jennifer** *mustert James.*

**Jennifer**

Stimmt.

**James**

*(der nicht zugehört hat, zu Herman)* Jetzt weiß ich, woher ich dich kenne!

**Herman und Jennifer**

Ach ja?

**James**

Du bist doch der, der hier als Pfleger arbeitet und sich den Arm gebrochen hat.

**Herman**

*(Pause, dabei seine gesunden Arme betrachtend)* Nein.

**James**

Scheiße!

**Herman**

Aber das sagt man doch nicht.

**Jennifer**

Sondern?

**James**

Nein, das Wort trifft es Haargenau.

**Herman**

Stimmt, es zeigt, wie dämlich du bist.

**Jennifer**

Jetzt weiß ich, wie das ist, wenn der Lerneffekt nicht einsetzt!

**Herman**

Noch dazu lässt Jimmy ...

**Jennifer**

... James ...

**Herman**

... sich von den Medien beeinflussen.

**James**

Häh?

**Jennifer**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Schon gut.

**Herman**

Ich glaube, das hatten wir schon mal, aber wir haben noch immer die Antwort darauf nicht geklärt: Wieso seid ihr eigentlich hier?

**James**

Was meinst du damit schon wieder?

**Jennifer**

(*genervt*) Er meint, was wir haben weil wir in einem Krankenhaus sind, oder?

**Herman**

Mir ging es darum, was ihr hier in diesem Zimmer macht, aber mit der Frage gebe ich mich auch vorerst zufrieden.

**James**

Ach so.

*Er wendet sich peinlich berührt ab.*

**Jennifer**

Was hat er jetzt schon wieder?

**Herman**

Sein Aufenthaltsgrund hier ist ihm peinlich, oder er hat gar keinen.

**James**

Doch, habe ich.

**Jennifer**

Dann raus damit!

**James**

(*zögerlich*) Ich bin hier, weil ich eine ...

*Er verschränkt die Arme vor den Beinen.*

**James**

... Nun ja, Störung habe.

**Jennifer**

Das wissen wir ja bereits.

**James**

So meinte ich das nicht. Das ist komisch. Immer wenn ich einen Arzt sehe, oder besser gesagt jemanden mit einem Kittel und dem ganzen Zeug, dann muss ich ganz dringend auf die Toilette.

**Jennifer**

(*Pause*) Aha.

**Herman** *setzt sich auf das Bett.*

**Herman**

Warum muss ich mir immer so was anhören?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**James**

Seit doch mal etwas Toleranter! Das ist eine Krankheit und ich kann nichts dafür, wirklich nicht!

**Jennifer**

Keine Sorge, wir respektieren dich nicht weniger als zuvor.

**Herman**

(*leise zu Jennifer*) Also gar nicht?

**Jennifer**

Genau.

**James**

(*zu Herman*) Jetzt weiß ich wieder, woher ich dich kenne!

**Jennifer**

Den Satz hast du schon oft gesagt.

**Herman**

(*genervt*) Ach ja?

**Jennifer**

Hat er doch wirklich!

**Herman**

Das "Ach ja" war ja auch an ihn gerichtet.

**Jennifer**

Ach so.

**Herman**

Nein, "Ach ja". Also, Jimmy ...

**Jennifer**

... James ...

**Herman**

... schieß los.

**James**

Du bist doch der, der bei uns mal das Feuer gelöscht hat, ein Feuerwehrmann!

**Herman**

Kennst du die Antwort?

**James**

Nein.

**Herman**

Richtig.

**James** *schaut ihn fragend an.*

**James**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Was?

**Jennifer**

Ich glaube, der Doktor kommt.

**James**

Oh nein!

**James** *rennt hastig zur Toilette.*

**Herman**

Ich glaube, sie hat dir nur einen Bären aufgebunden.

**James** *bleibt stehen und schaut sich nervös um.*

**James**

Oh, ach so.

*Er kommt zurück.*

**James**

(*zu Jennifer*) Kannst du mal aufhören, mich immer fertig zu machen?

**Jennifer**

Ich kann nichts dafür! Du bietest dich immer dafür an.

**James**

Oh man.

**Herman**

Ja bitte?

**James**

Nicht du, ich meinte Jennifer.

**Jennifer**

Aber ich bin eine Frau!

**Herman**

Mit dem Mundwerk eines vierzehnjährigen, aber ja, eine Frau.

**Jennifer**

Und was bist du? Ein Kerl mit Altweiberweißheiten?

**Herman**

Nein, ich frage mich legentlich, was ich hier mache.

**James**

Nichts, scheinbar.

**Jennifer**

Erwartest du so etwas wie eine Handlung? Da bist du im falschen Stück!

**Herman**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Zumindest so etwas wie ein Fortschritt.

**Jennifer**

Ich glaube, da hätte ich eine Idee. Uns fehlt noch so etwas wie eine weitere Meinung. Ich gehe mal schauen, ob ich hier irgendwo den guten Onkel Doktor auffinden kann.

*Sie geht ab.*

**James**

Hoffentlich kommt sie ohne ihn zurück. Warum muss sie immer so gemein sein?

**Herman**

Frauen.

**James**

Du verstehst doch, dass es eine Krankheit ist und ich nichts dafür kann. Also das mit dem Doktor und der Bläße.

**Herman**

Um ehrlich zu sein: Es ist mir egal.

**James**

Warum hilfst du mir nie?

**Herman**

Ich finde das Spektakel lustig.

**James**

Kannst du nicht wenigstens ein gutes Wort für mich einlegen?

**Herman**

Ich versuch's.

**James**

Danke.

*Er will Herman umarmen, was dieser abblockt.*

**Herman**

Ja, ja. Schon okay. Das Thema hatten wir schon.

**James**

Aber ich bin doch gar nicht ...

**Herman**

Schon okay, ich glaube dir ja.

**James**

Okay, gut.

**Herman**

Um auf das Thema zurückzukommen. Merk dir einfach eines: Frauen.

**James**

Frauen?



**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Herman**

Frauen.

**James**

So sind sie nun mal.

**Herman**

Genau.

**James** *setzt sich auf das Bett.*

**James**

Warum sind diese Krankenhausbetten immer so hart?

**Herman**

Das habe ich mich auch schon gefragt.

**James** *schaut sich das Buch an.*

**James**

Was ist das denn?

**Herman**

Leichte Lektüre.

**James**

Leichte Lektüre. Zumindest, wenn man kein gebrochenes Herz hat.

**Herman**

Aber bei einem gebrochenen Bein ist das sicher ganz lustig.

**James** *schaltet den Fernseher ein.*

**Nachrichtensprecherin**

Die eben gezeigte Reportage spiegelt die oftmals kritischen Zustände in einigen Krankenhäusern wieder. Aber längst ist das nicht mehr überall so. Und nun zum Wetter ...

*Er schaltet den Fernseher wieder aus.*

**James**

Mich wundert es, dass der nicht Schwarzweiß ist.

**Herman**

Warum kommt mir diese Szene so bekannt vor?

**James**

Vor langer Zeit hat mal jemand so einen ähnlichen Monolog gehalten. Ich erinnere mich daran, als ob es erst vor kurzem gewesen ist.

**Herman**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

*(ironisch)* Tatsächlich? Schau mal auf Seite 4 ..

**James**

Ich mein's ernst! Kennst du dieses Gefühl? Ein Deja Vu?

**Herman**

Vielleicht bildest du dir das ja nur ein, wer weiß?

**James**

*(erschrocken)* Meinst du wirklich?

**Herman**

Ich werde dazu jetzt nichts mehr sagen, Jimmy.

*Pause.*

**James**

Irgendwas fehlt hier.

**Jennifer** *kommt mit einem Kaktus zurück.*

**Jennifer**

Der Doktor war nirgendwo zu sehen, aber ich habe diesen tollen Kaktus hier gefunden!

**Herman**

*(begeistert)* Zeig mir den mal!

**Jennifer** *gibt ihm den Kaktus.*

**Herman**

Der ist klasse! Der sticht schön.

**James**

Zeig mal.

*Er berührt den Kaktus.*

**James**

Aua!

**Jennifer**

So was kannst auch nur du fertigbringen.

**James**

Jetzt weiß ich wieder, woher ich dich kenne!

**Jennifer** *stöhnt genervt.*

**Herman**

*(ironisch)* Ach ja?

**James**

Du bist doch der, der den Pflanzen beim Wachsen zuschaut!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Jennifer** schlägt sich die Hand vors Gesicht.

**Herman**

(*erstaunt*) Unglücklich formuliert aber im Prinzip: Woher weist du das?

**Jennifer**

(*trocken*) Ist doch ganz klar.

*Die anderen schauen sie an.*

**Jennifer**

Du bist nicht echt, Herman. Wir bilden uns dich nur ein.

**James**

Blödsinn! Ich kenne ihn, weil er diesen Blumenladen nördlich der Hauptstraße hat. Stimmt doch, oder?

**Herman**

Sehr gut erkannt! Ja, das stimmt. Ich habe mich schon gefragt, woher du das sonst wissen konntest. Bei all euch echten, oder auch nicht echten Leuten muss man das ständig fragen. Ich glaube schon, ich wäre hier schon die Illusion.

**Jennifer**

Ich glaub dir trotzdem nicht!

**Herman**

Ich habe ja einen festen Beruf, wie du gerade hören konntest. Kannst du das auch von dir behaupten?

**Jennifer**

(*ironisch*) Gutes Argument. Es ist ja nicht so, dass du uns das einfach nur vorgaukeln könntest...

**James**

(*überzeugt*) Find' ich auch. Herman ist echt!

**Herman**

Na dann schießt doch mal bei der Gelegenheit los, alle beide. Wie sieht's bei euch aus, also beruflich mein ich.

**James**

Ich habe an vielen Orten gearbeitet. Momentan arbeite ich an der Kinokasse.

**Jennifer**

Verdient man da viel?

**James**

(*Pause, dann leise*) Nicht wirklich.

**Jennifer** lacht ihn wieder aus.

**James**

Was machst du eigentlich?

**Jennifer**

(*Seine Frage übergehend*) Hast du vor, dass dein ganzes Leben lang zu machen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**James**

Nein, ich möchte einmal in einer Oper singen.

**Jennifer**

*(lachend)* Du bist echt komisch. Sing mal was.

**James**

Du weichst meiner Frage aus.

**Herman**

Du hast eine Frage gestellt?

**James**

*(aufgebracht)* Hört mir überhaupt irgendwer zu?

**Jennifer**

*(Pause)* Nein.

**James** *schaut hoffnungsvoll zu Herman, der nichts sagt.*

**James**

Also gut. Ich frage nochmal: Als was arbeitest du, Jennifer?

**Jennifer**

Sag' ich nicht.

**Herman**

Muss was schlimmes sein.

**Jennifer**

Ist es nicht.

**Herman**

Warum sagst du es dann nicht? Angst, als Illusion aufzufliegen?

**James**

*(schlagfertig)* Oder sie ist eine Hure!

**Jennifer**

*(auf ihn losgehend)* Also pass' mal gut auf, du aufgeblasener, verschissener Hundesohn!

**James** *flüchtet und versteckt sich hinter Herman.*

**Jennifer**

Mach Platz!

**Jennifer** *stößt ihn beiseite und haut James eine runter.*

**James**

Aua!

**Herman**

Das gibt wohl 'ne Beule.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Jennifer**

Los, sag das nochmal!

**James**

Nein.

*Sie schlägt ihn wieder.*

**James**

Oh Mann!

**Herman**

Ja?

**Jennifer und James**

Nicht du!

*Die beiden prügeln sich. Herman schaut gelangweilt auf seine Armbanduhr.*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Das Echtheitsdilemma" von Tobias Mandel.*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blaue Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)